

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.02.2026** für die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes folgende vier Stellen an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2742, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Für das Europa-Institut, insb. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht (Prof. Dr. Till Patrik Holterhus, MLE., LL.M. (Yale), Direktor des Europa-Instituts) sucht die Universität des Saarlandes ab dem 01.02.2026 vier verantwortungsvolle, motivierte und engagierte Mitarbeiter:innen.

Ihre Aufgaben sind:

- Durchführung eigener Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS
- Mitarbeit bei der Vor- und Nachbereitung professoraler Lehrveranstaltungen (in den Bereichen Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht)
- Unterstützung bei aktuellen und praxisbezogenen Forschungs- und Beratungsprojekten im Öffentlichen Recht, Europarecht und Völkerrecht
- Mitarbeit in Drittmittelprojekten des Europa-Instituts
- Eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion sowie eigene Veröffentlichungen), für die Sie ausreichend zeitlichen Raum erhalten

Ihr Profil ist:

- Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Rechtswissenschaft
- Begeisterung für die rechtswissenschaftliche Forschung und deren gesellschaftliche Relevanz
- Hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft rechtswissenschaftliche Forschung nicht nur individuell, sondern auch im Team zu betreiben

- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Englisch – C1 oder vergleichbar

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **28.11.2025** an **schaeffner@europainstitut.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2742** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau AOR'in Claudia Schäffner, LL.M.

Stv. Geschäftsführerin Europa-Institut der Universität des Saarlandes

Tel.: 0681-302-3653 bzw. -6667

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.